

Top Leistung der Scuderia Abarth Austria



Nachdem Michael Böhmer seinen Abarth 500 beim Shakedown zur ARB? Rallye am Donnerstag Nachmittag an einem absolut nicht nachgiebigen Br?ckengel?nder massiv verformt hat konnten die Mechaniker-Crew der Scuderia Abarth Austria das Unm?gliche m?glich machen. In einer Teamaktion par excellence reparierten sie den Abarth die ganze Nacht und konnten heute Fr?h um 7:00 Uhr den rennfertigen Abarth 500 wieder auf den H?nger laden und damit Richtung Admont fahren.

Teamchef Christian Böhmer: ?Als ich vom Crash h?rte und die Fotos des Autos sah dachte ich nicht , dass wir heute mit dem Abarth starten werden. Die Verformungen waren massiv und die Technik im Vorderbau des Wagens stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Leistung unseres Teams ist einmalig. Sie haben das Unm?gliche geschafft und den Abarth wieder hinbekommen. Das ist ein geeigneter Zeitpunkt sich bei allen und im Besonderen bei unseren Mechanikern zu bedanken. Bravo!?

Michael Böhmer: ?Diese Ausrutscher geht absolut auf mein Konto. Ich wollte beim Shakedown von Beginn an pushen, um das Fahrwerk zu testen und hab ganz ?bersehen dass die Reifen noch kalt waren. Im Moment des Aufpralls dachte ich- jetzt ist der Start zur Rallye mehr als fraglich. Wir haben die ganze Nacht durchgearbeitet und unsere Mechaniker haben einen tollen Job geleistet, Hut ab und ein gro?es DANKE. Es ist sch?n in so einem Team zu fahren. Jetzt werden wir noch einen Funktionstest fahren, um auch sicher zu stellen, dass sich kein unbemerkter Defekt eingeschlichen hat und dann gehen wir die Admont Rallye an. Egal wie die Rallye f?r uns ausgeht- wir haben bereits ?gewonnen? , denn wer so ein Team hat, der ist ein Gewinner.?

?